KIRCHGEMEINDEN NIDAU UND BÜRGLEN

INHALT Nidau > Seite 13 bis 16
Bürglen > Seite 17 bis 20

KIRCHGEMEINDE NIDAU

Präsident: Ulrich Hafner, 2560 Nidau, 032 331 25 69
Sekretariat: Anita Di Gabriele, 2560 Nidau, 032 332 20 90
Redaktion: Matthias Barth, 2560 Nidau, matthias.barth@be.ref.ch

EDITORIAL

Wer ist der Geist von Pfingsten?

BILD: DIETER SCHÜTZ / PIXELIO.DE

«Ich taufe dich auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.» Die Taufe auf den dreifachen Gottesnamen, in welchem wir unsere Gottesdienste feiern, verbindet uns Christen seit rund 2 000 Jahren. Das bevorstehende Pfingstfest veranlasst mich, auf die unbekannteste Person unseres dreieinigen Gottes einzugehen. Der Heilige Geist und sein Wirken ist für uns schwerer fassbar als Gott, der Vater und Schöpfer, und als Jesus Christus, unser Bruder und Erlöser. Der Grund dafür liegt in der besonderen Aufgabe des Geistes selbst.

Abschied, um nahe zu sein

Damit Pfingsten werden konnte, war die Himmelfahrt von Jesus notwendig. In seiner Abschiedsrede erklärte Jesus den Jüngern: «Wenn ich nicht weggehe, so kommt der Beistand nicht zu euch. Wenn ich aber gehe, will ich ihn zu euch senden.» (Johannesevangelium 16,7). Als Mensch war Jesus an Raum und Zeit gebunden. Nach seinem Abschied an Auffahrt aus der Zeit in die Ewigkeit hat er seine Jünger nicht wie Waisen sich selbst überlassen. Er hat sie nach zehn Tagen mit seinem Geist beschenkt, um durch diesen zu jeder Stunde auf allen Erdteilen bei ihnen zu sein. Jesus ist nicht gegangen, um sich aus der Welt zurückzuziehen, sondern um seinen Nachfolgern überall und immer nahe zu sein.

Kein Solist

Der Heilige Geist macht sich nicht selbst zum Thema, sondern bleibt bescheiden im Hintergrund. Er dient dem zu, der ihn geschickt hat. Der Heilige Geist will nicht originell sein, sondern erinnert daran, was Jesus getan hat. Er ist nicht darum bemüht, mit neuen Worten und Geschichten die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen, sondern hält die Worte von Jesus unter uns wach und lebendig. Der Heilige Geist arbeitet nicht im eigenen Namen; sein Wirken trägt die Unterschrift von Jesus Christus. So sagte Jesus: «Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.» (Joh. 14,26)

Worte statt Spektakel

«Gehet hin in alle Welt und machet zu Jüngern alle Völker, taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie halten alles, was ich euch geboten habe.» (Matthäusevangelium 28,18ff.) Weltumspannend ist der Auftrag, den Jesus seinen ersten Jüngern gegeben hat. Um diesen Auftrag zu erfüllen, ist mehr nötig als das, was wir Menschen können und überblicken. Darum rüstete Jesus sie aus mit seinem Geist. Woran erkennen wir den Heiligen Geist? Was ist sein Merkmal? Sein unverwechselbares Erkennungszeichen sind weder spektakuläre Erfahrungen noch angenehme Stimmungen. Jesus hat seinen Jüngern keinen religiösen Entertainer versprochen. Der Geist, den er an Pfingsten geschenkt hat, zeigt auf Jesus Christus, zieht die Aufmerksamkeit auf ihn, lässt seine Worte hell in uns leuchten und leben und weckt unser Vertrauen zu Jesus. An den Worten von Jesus Christus scheiden sich bekanntlich die Geister. Genau sie sind der Dreh- und Angelpunkt des Heiligen Geistes. Wo wir auf sie hören, zum Beispiel im Gottesdienst, da ist sein Wirkungsfeld. Weil Christus möchte, dass seine Worte in uns wohnen und unser Leben hell machen, darum ist es Pfingsten geworden.

O Heiliger Geist, o heiliger Gott,
mehr unseren Glauben immerfort.
An Christum niemand glauben kann,
es sei denn durch dein Hilf getan,
o Heiliger Geist, o heiliger Gott.
RG 506

PFARRERIN ANDREA ALLEMANN-SCHÄRER

GOTTESDIENSTE / CULTES

KIRCHE NIDAU

Sonntag, 28. April / 9.30 Uhr /
Konfirmation der Klasse S9b
Pfrn. E. Joss

Sonntag, 5. Mai / 9.30 Uhr /
Konfirmation der Klasse S9a
Pfr. D. Wiederkehr

Donnerstag, 9. Mai / 9.30 Uhr /
Auffahrtsgottesdienst mit Taufe
«Vertraut den neuen Wegen!»
Pfr. M. Barth
Marianne Giger – Sopran
Regula Schwaar – Violine
Katrin Luterbacher – Violoncello
Elisabeth Inaebnit – Orgel

Sonntag, 12. Mai / 9.30 Uhr /
Konfirmation der Klassen R9abc
Pfr. D. Wiederkehr

Pfingstsonntag, 19. Mai / 10 Uhr /
Zweisprachiger Gottesdienst
mit Abendmahl
Pfrn. E. Joss und pasteur M. Pedroli
(Siehe «Der spezielle Gottesdienst»)

Mittwoch, 22. Mai / 7 Uhr /
Klang – Wort – Stille
Pfr. M. Barth und R. Weber

Sonntag, 26. Mai / 9.30 Uhr /
Konfirmation der Gymnasial-Klasse
Pfr. P. Geissbühler

Sonntag, 2. Juni / 9.30 Uhr /
Konfirmation der Klasse S9c
Pfr. P. Geissbühler

Fotos der Konfirmandinnen und Konfirmanden siehe Seite 16

ZENTRUM IPSACH

Sonntag, 12. Mai / 9.30 Uhr /
Gottesdienst mit Taufe
«Alles neu macht – die Liebe!»
Pfr. M. Barth
Mitwirkung Chor Ipsach

Sonntag, 26. Mai / 17 Uhr /
Gottesdienst
Pfrn. U. Holtey

Jeweils mit Kinderhütedienst und Kirchenkaffee

MATTHÄUS-ZENTRUM PORT

Sonntag, 5. Mai / 9.30 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. M. Barth
Mitwirkung Chor Port

COMMUNAUTÉ ROMANDE

Dimanche, 5 mai / 10 h /
Culte, Sainte-Cène
Chapelle Saint-Nicolas de Nidau
Pasteur Cédric Jeanquartier

Jeudi, 9 mai / 10 h /
Ascension /
Culte commun des paroisses
de Nidau et de Bienne, Sainte-Cène
Église du Pasquart, Bienne
Pasteure Nadine Manson

Dimanche, 12 mai / 10 h /
Culte, Sainte-Cène
Chapelle Saint-Nicolas de Nidau
Pasteur Marco Pedroli

Dimanche, 19 mai / 10 h /
Pentecôte /
Culte bilingue, Sainte-Cène
Église Saint-Erhard, Nidau
Pasteure Eva Joss et
Pasteur Marco Pedroli

Dimanche, 26 mai / 10 h /
Confirmation des catéchumènes
Culte commun des paroisses
de Bienne et de Nidau
Église du Pasquart, Bienne
Pasteure Marie Laure Krafft Golay et
Christian Borle, catéchète

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankungen – Services funèbres
5. März: Michelle Grubenmann, 1956, Ipsach
15. März: Marco Roth, 1941, Ipsach
20. März: Marie Fuhrer, 1918, Ipsach
21. März: Werner Ganz, 1953, Ipsach
22. März: Myrta Nobs, 1945, Port
26. März: Otto Hans Bolz, 1921, Nidau

Taufen – Baptêmes
17. März: Julie Anne Indermühle, Ipsach

MITTEILUNGEN

Pikett-Dienste
1.– 13. Mai: Pfr. M. Barth
14.–20. Mai: Pfrn. E. Joss
21.– 27. Mai: Pfrn. U. Holtey
28.– 31. Mai: Pfr. P. Geissbühler

Abwesenheiten
4.– 12. Mai: Pfrn. E. Joss

Amtswochen Ipsach
1.– 5. Mai: Pfrn. U. Holtey
6.– 31. Mai: Pfr. P. Geissbühler

DER SPEZIELLE GOTTESDIENST

«Geschenkte Gemeinschaft»

Zweisprachiger Abendmahls-Gottesdienst

Pfingstsonntag, 19. Mai / 10 Uhr /
Kirche Nidau

Gestaltet von:
Pfarrerin Eva Joss und Pfarrer Marco Pedroli
Ursula Weingart – Orgel

Anschliessend Kirchenkaffee

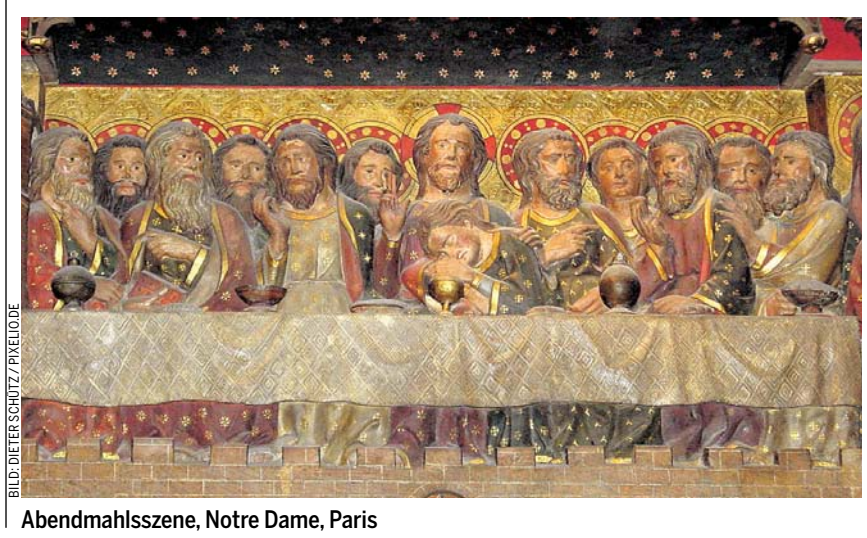

BILD: DIETER SCHÜTZ / PIXELIO.DE

Abendmahlsszene, Notre Dame, Paris

KIRCHGEMEINDERAT

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 5. Juni / 19 Uhr /
Kirchgemeindehaus Nidau

Traktanden:
- Rechnungsabnahme 2012
- weitere Geschäfte

Die genaue Traktandenliste wird in der Juni-Ausgabe des «reformiert.» veröffentlicht. Die Akten zur Einsichtnahme liegen ab 6. Mai auf dem Sekretariat der Kirchgemeinde, Aalmattenweg 49, 2560 Nidau, auf.

DER KIRCHGEMEINDERAT

In eigener Sache

Wie jedes Jahr um diese Zeit erlauben wir uns, Sie um einen Beitrag für unsere Zeitung «reformiert.» zu bitten. Sie können den von Ihnen frei gewählten Beitrag mit dem beiliegenden Einzahlungsschein überweisen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

DER KIRCHGEMEINDERAT UND DIE REDAKTION DES «REFORMIERT.»

GEMEINDEWOCHENENDE

Himmel, Erde, Luft und Meer …

Die Kirchgemeinde Nidau lädt ein zum Gemeindewochenende

Freitag, 6. bis Sonntag, 8. September /

Dieses Jahr verbringen wir das Wochenende wieder auf dem gediegenen, alten Landsitz Montmirail in Thielle. Wir haben Zeit, um miteinander zu reden, zu singen, zu spielen, zu lachen und zu feiern.

Unser Programm:

Freitag, 6. September /
Anreise, gemeinsames Abendessen um 18 Uhr,
Abendprogramm

Samstag, 7. September /
Beschäftigung mit dem Thema (Pfrn. Ursula Holtey), Kinderprogramm. Wir haben einfach Zeit füreinander, geniessen das Zusammensein und die Umgebung.

Sonntag, 8. September /
Am Morgen: Gottesdienst
Nach dem Mittagessen: gemeinsamer Abschluss des Wochenendes und Rückreise

Nähere Informationen erhalten alle, die sich anmelden.
In unseren kirchlichen Zentren liegen Flyer auf.

Kosten:
Die Kirchgemeinde Nidau unterstützt das Wochenende, so dass wir die Preise im Rahmen halten können.
- Erwachsene (DZ): Fr. 160.—
- Erwachsene (EZ): Fr. 190.—
- Jugendliche 11–17 Jahre: Fr. 80.—
- Kinder 3–10 Jahre: Fr. 50.—
- Kinder unter 3 Jahren gratis (das 3. und jedes weitere Kind sind ebenfalls gratis)

Bei Fragen oder wenn die Kosten ein Hindernis darstellen, wenden Sie sich an Christoph Kaeslin, SDM, Telefon 032 332 20 92

Auf Deine/Eure Teilnahme freuen sich:
URSULA RIEDEL, KARIN HOFFMANN, JUDITH UND ANDRÉ SCHILD, PFRN. URSULA HOLTEY UND CHRISTOPH KAESLIN

ANMELDETALON für das Gemeindewochenende in Montmirail vom 6. bis 8. Sept. 2013

Name(n): _____

Vorname(n): _____

Adresse: _____

Erwachsene: _____ Jugendliche: _____ Kinder 3–10 Jahre: _____ Kinder unter 3 Jahre: _____

Telefon: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Bevorzugte Reisemöglichkeit: ○ Schiff ○ Velo ○ Bahn ○ Auto

Bitte bis 24. Juni einsenden an: Kirchgemeinde Nidau, Christoph Kaeslin, Aalmattenweg 49, 2560 Nidau. Oder per E-Mail: sozialdiakonie.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

PFARRÄMTER

Bellmund
Pfarrerin Andrea Allemann-Schärer
Burgerallee 33, 2560 Nidau
Telefon 032 331 29 82
E-Mail: andrea.schaerer@be.ref.ch

Bellmund und Nidau
Pfarrer Daniel Wiederkehr
Landorfstrasse 48A, 3098 Köniz
Telefon 031 971 94 70
E-Mail: wiederkehr.nidau@bluewin.ch

Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler
Brunnackerstrasse 41, 2563 Ipsach
Telefon 032 558 67 65
E-Mail: peter.geissbuehler@be.ref.ch

Pfarrerin Ursula Holtey
Alte Lützelflühstrasse 2, 3415 Hasle-Rüegsau
Telefon 078 743 79 79
E-Mail: ursula.holtey@bluewin.ch

Nidau
Pfarrer Matthias Barth
Ringstrasse 12A, 2560 Nidau
Telefon 032 331 09 25
E-Mail: matthias.barth@be.ref.ch

Port
Pfarrerin Eva Joss Riechers
Schulgasse 27, 2560 Nidau
Telefon 076 415 32 22
E-Mail: eva.joss@sunrise.ch

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Kirchrain 4, 2572 Sutz-Lattrigen
Telefon 032 397 17 90
E-Mail: beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformée
Pasteur Marco Pedroli
Sent. du Clos-des-Auges 1, 2000 Neuchâtel
Téléphone 032 721 32 25
E-mail: marco.pedroli@sunrise.ch

ADRESSEN

Kirchgemeinderat
Ulrich Hafner, Präsident
Zihlstrasse 52, 2560 Nidau
Telefon 032 331 25 69
E-Mail: piano.hafner@bluewin.ch

Sozialdiakonie
Christoph Kaeslin
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 92
E-Mail: sozialdiakonie.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Renata Aebi, Kirchgemeinderätin Ressort KUW
Telefon 032 331 22 54

KUW-Sekretariat
Sandra von Niederhäusern
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 94 (Dienstag von 8 – 12 Uhr)
E-Mail: kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Katechetin Madeleine Geissbühler
Brunnackerstrasse 41, 2563 Ipsach
Telefon 032 558 77 85
E-Mail: madeleinegeissbuehler@sunrise.ch

Katechet Adrian Hofmann
Weyernweg 10, 2560 Nidau
Telefon 032 331 68 33
E-Mail: a.hofmann@athletes.ch

Katechetin Barbara Soom
Mettlenwaldweg 20, 3037 Herrenschwanden
Telefon 077 494 88 34
E-Mail: bar.web@students.unibe.ch

Abteilungsleitung Musik
Katrin Luterbacher
Weyermattstrasse 43, 2560 Nidau
Telefon 032 331 96 81
E-Mail: luterbacher@sunrise.ch

Sekretariat
Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Anita Di Gabriele
Telefon 032 332 20 90, Fax 032 332 20 91
E-Mail: sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentren

Nidau
Kirche und Kapelle, Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Hugo Liechti, Telefon 079 776 00 58
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Schneider
Telefon 076 721 62 28
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Port
Matthäus-Zentrum, Lohngasse 4, 2562 Port
Verwalter/Sigrist: Erich Schaffer
Telefon 032 331 54 11
E-Mail: matthaeus-zentrum.port@bluewin.ch

Ipsach
Zentrum, Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
Sigristin: Karin Hoffmann, Telefon 032 331 70 42
E-Mail: karinho@postmail.ch

Bellmund
«Burgerstube», Lohngasse 70, 2564 Bellmund
Sigristin: Jeannette Huggenberger
Telefon 079 544 83 43
E-Mail: j.huggi@bluewin.ch

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE JUNI 2013
Mittwoch, 8. Mai 2013
Elektronische Beiträge an:
Matthias Barth
E-Mail: matthias.barth@be.ref.ch

JUNGSCHAR

CEVI

IPSACH – NIDAU

Samstag, 25. Mai / 14 Uhr /
Ipsach: beim Gemeindezentrum
Nidau: beim Bibliotheksplatz

Kontakte

CEVI Jungschar Ipsach
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Knaben: Matthias von Wartburg
Telefon 079 590 40 22
Mädchen: Corine von Wartburg-Buntschu
Telefon 079 437 09 26
Mehr Infos:
www.cevi.ch/ipsach

CEVI Jungschar Nidau
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Andrea Schmid
Telefon 079 488 87 62
Mehr Infos:
www.cevi.ch/nidau

KIRCHE MIT KINDERN

KIMIKI

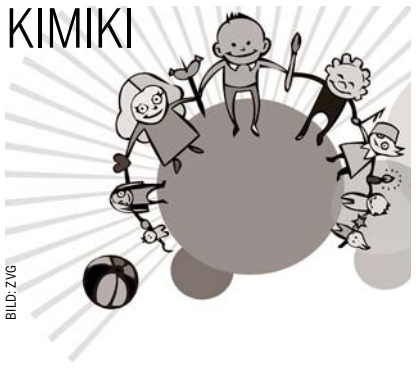
BILD: ZVG

Unsere Angebote richten sich an Kinder im Vorschulalter und in den ersten Schuljahren.
In der Regel findet pro Quartal ein KimiKi-Nachmittag statt. Zu einem Kindernachmittag gehören eine biblische Geschichte und ein gemeinsames Zvieri. Wir basteln, singen, lachen und feiern zusammen.

IPSACH
Auskunft:
Caroline Meyer, Telefon 032 331 62 44
E-Mail: caroline.meyer1@gmx.ch

NIDAU
Mittwoch, 15. Mai / 14 bis 16 Uhr /
Kirchgemeindehaus, Aalmattenweg 49
Thema:
«Tierische Geschichte – Lass los!»
Anmeldung bis am 10. Mai bei:
Anna-Maja Lehmann
Telefon 032 331 13 05
E-Mail: anna.maja@sunrise.ch

BELLMUND
Auskunft:
Barbara Friedli, Telefon 032 331 97 01
E-Mail: friedli.b@gmx.ch

PORT
Auskunft:
Iris Scheidegger, Telefon 032 331 27 89
E-Mail: scheidegger.port@bluewin.ch

Mitarbeiter /-in gesucht!

Haben Sie Freude an der Arbeit mit Kindern? Dann sind Sie vielleicht unser neues KimiKi-Team-Mitglied!

Die Teams in den Pfarrkreisen Ipsach, Nidau und Port sind auf der Suche nach neuen Team-Mitgliedern. Haben Sie Lust, vier bis sechs Mal im Jahr einen KimiKi-Nachmittag vorzubereiten und mitzugestalten? Wir bieten Ihnen Unterstützung bei der Vorbereitung, Austausch und Weiterbildung.
Es besteht auch die Möglichkeit, im November einen zweitägigen Grundkurs zur kirchlichen Arbeit mit Kindern zu besuchen.

Falls Sie Interesse haben oder gerne weitere Auskünfte erhalten möchten, dann melden Sie sich bei der Kontaktperson des entsprechenden Pfarrkreises (siehe nebenstehende Spalte links).

BILD: ZVG

EINLADUNG

Lesung

Niklaus Baschung liest Kolumnen

Sonntag, 5. Mai / 17 Uhr /
Zentrum Ipsach

Seit fünfzehn Jahren schreibt der Journalist Niklaus Baschung im Bieler Tagblatt die regelmässig erscheinende Kolumne «Mittendrin». Thema seiner Texte sind Alltagserfahrungen in der Familie, der Berufswelt und im gesellschaftlichen Zusammenleben.

An der Lesung erzählt er, aus welchen Erlebnissen seine Kolumnen entstehen und was sie manchmal für überraschende Wirkungen haben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Eintritt frei, Kollekte

Kirchlicher Verein Ipsach

AGENDA

BILDER: J. PIETRON; BIRGIT H.; JOUJOU; H. J. SALZER; G. WINTER / PIXELIO.DE

BELLMUND

Mittwoch, 1. Mai /
9.30 bis 10.30 Uhr /
Mutter-Kind-Singen
in der Burgerstube
Für Eltern mit Kleinkindern
ab ca. 1,5 bis 4-jährig
Kontakt:
Isabel Linder
Telefon 032 322 86 68
Franziska Earnhart
Telefon 032 331 30 71

Mittwoch / 9 bis 11 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Elterntreff
in der Burgerstube
Austausch bei Kaffee und Tee
Spielsachen sind vorhanden
Kontakt:
Käthi Zaugg
Telefon 032 331 27 80

Donnerstag, 30. Mai / 11.45 Uhr /
Mittagstisch für Senioren
in der Burgerstube
Anmeldung bis Montagmittag,
27. Mai bei:
Sandra von Niederhäusern
Telefon 032 333 27 28

IPSACH

Donnerstag, 16. Mai /
13.30 bis 15 Uhr /
Christliche Frauengesprächsgruppe Ipsach
Kontakt:
Marlise von Burg
Telefon 032 331 68 75
Lucia Schärli
Telefon 032 331 20 04

Donnerstag, 30. Mai / 11.45 Uhr /
Mittagstisch für Senioren
im Zentrum Ipsach
Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen.
Anmeldung bis Montagmittag,
27. Mai bei:
Susi Hänni
Telefon 032 331 52 86

NIDAU

Montag / 20 Uhr /
Webstube
im Kirchgemeindehaus
Anfängerinnen werden angelernt
Kontakt:
Margarita Attenhofer
Telefon 032 365 71 29

Lesezirkel für Frauen
im Kirchgemeindehaus
Wir lesen und besprechen das Buch
von Ferdinand Schlingensiepen:
«Dietrich Bonhoeffer, eine Biografie»
dtv München, 2. Auflage 2011
Auskunft:
Barbara Meyer Schäfer
Telefon 032 331 30 54

Dienstag, 14. Mai /
9 bis 10 Uhr /
Frauen lesen die Bibel
im Kirchgemeindehaus
Bibel und Alltag sind nahe beieinander
Kontakt:
Pfr. Matthias Barth
Telefon 032 331 09 25

Dienstag / 8.45 bis 10.15 Uhr /
Kaffeetreff Nidau
im Lokal der Eisenbahnergenossenschaft
Kontakt:
Peter Lienhard
Telefon 032 331 92 33

Donnerstag / 14 bis 17 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Jassen im Kirchgemeindehaus
Kontakt:
Christoph Kaeslin
Telefon 032 332 20 92

PORT

Dienstag / 9 bis 11 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Kaffee offen
im Foyer des Matthäus-Zentrums
Kontakt:
Pfrn. Eva Joss
Telefon 076 415 32 22

Mittwoch / 9 bis 10 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Bibelgesprächskreis
im Matthäus-Zentrum
Bibeltext – Auslegung und Gespräch
Kontakt:
Erika Keller
Telefon 032 331 54 37

Donnerstag / 13.30 bis 17 Uhr /
Jassen
im Matthäus-Zentrum
Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Susanne Stähli
Telefon 032 331 64 53

SENIOREN

Musik- und Singnachmittag

Das Duo Mataforgana unterhält uns mit Liedern, auch zum Mitsingen, begleitet durch Bassgeige und Schwyzerörgeli.

Mittwoch, 8. Mai / 14.30 bis ca. 17 Uhr /
Bellmund, Turnhalle

Ein gutes Zvieri wird den Nachmittag abrunden.

Der Autocar fährt:
Ipsach: Reust – Dorfstrasse/Brunnen / **13.30 Uhr**
Nidau: Grasgarten/Beunden – BTI / **13.40 Uhr**
Balainenschulhaus – Weyermattstrasse / **13.45 Uhr**
Bielstrasse (Paoluzzo) / **13.50 Uhr**
Port: Gemeindehaus / **13.55 Uhr**
Ruferheim / **14.00 Uhr**
Der Autocar fährt nach dem Anlass wieder zurück!
Es freuen sich auf Ihr Kommen:
DAS VORBEREITUNGSTEAM UND CHRISTOPH KAESLIN

ANMELDETALON für den Musik- und Singnachmittag vom Mittwoch, 8. Mai 2013

Name: _____

Vorname: _____

Haltestelle: _____

Anmeldung schriftlich bis 1. Mai an:
Kirchgemeinde Nidau
Christoph Kaeslin
Aalmattenweg 49
2560 Nidau

Theaternachmittag

Die Liebhaberbühne Biel spielt: «Mueter Christine»

Ein heiter-besinnliches Spiel von Heidi Wehrli und Joe Stadelmann

Mittwoch, 29. Mai / 14.30 Uhr /
Zentrum Ipsach, Mehrzwecksaal

Frau Lanz, von allen liebevoll Mutter Christine genannt, ist eine verständnisvolle Frau mit viel Lebenserfahrung. Auch für die ehemaligen Angestellten Heiri und Lise ist sie wie eine Mutter. Durch einen Unfall ist sie momentan etwas gehbehindert, was nicht heisst, dass sie nicht am täglichen Geschehen regen Anteil nimmt. Die etwas energische Tochter übernimmt eifrig das Regiment im Haushalt. Aber Mutter Christine gehört noch lange nicht zum «alten Eisen». Mit Schalk und gesundem Menschenverstand wird der Hausfriede wieder hergestellt.

Wünschen Sie einen Transport, dann melden Sie sich unter Telefon 032 332 20 92

Es laden Sie herzlich ein:
DAS FREIWILLIGENTEAM IPSACH UND CHRISTOPH KAESLIN

BILD: LBB

Szene aus dem Stück «Wär hout uf d'Pouke», 2012

VORTRAG UND DISKUSSION

Leitungs-funktionen von Frauen in Religionen

Welche Rolle in den Leitungsfunktionen innerhalb der verschiedenen Religionen sollen und können von Frauen übernommen werden?

1. Abend:
Christentum
(katholisch und reformiert)
Dienstag, 14. Mai /
19.30 bis 21.30 Uhr /
Katholische Pfarrei Bruder Klaus,
A. Aebi-Strasse 86, Biel.
Leitung: Doris Strahm (kath.) und
Reinhild Traitler (evang.-ref.)

2. Abend:
Judentum und Islam
Dienstag, 28. Mai /
19.30 bis 21.30 Uhr /
Farelsaal, Oberer Quai 12, Biel
Referentinnen: Eva Pruschy (Jüdin) und
Amira Hafner-Al Jabaji (Muslimin)

Herzlich laden ein:
CHRISTLICH-JÜDISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT
JÜDISCHE GEMEINDE
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
ARBEITSKREIS FÜR ZEITFRAGEN (REF. KIRCHE)
EVANG.-METHODISTISCHE KIRCHE
CHRISTKATHOLISCHE KIRCHE

KONFIRMATIONEN 2013

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Klasse S9b

Pfrn. Eva Joss

Konfirmation
Sonntag, 28.April / 10 Uhr / Kirche Nidau

Mark Flury, Port* / Lukas Hafner, Nidau / Tim Cattaruzza, Bellmund / Fabien Meyer, Nidau / Vanessa Reubi, Nidau / Leandra Krähenbühl, Ipsach / Raphael Spanyar, Bellmund / Veronica Woodtli, Ipsach / Chiara Pfosi, Ipsach / Céline Lauper, Nidau / Deborah Dauwalder, Port / Laura Schmied, Nidau
* wird am 26. Mai konfirmiert

Klasse S9a

Pfr. Daniel Wiederkehr, Pfarrverweser

Konfirmation
Sonntag, 5. Mai / 9.30 Uhr / Kirche Nidau

Dürig Chantal, Bellmund / Furer Valentin, Port / Häberli Iris, Ipsach / Häfliger Marc, Ipsach / Jenni Samuel, Jens / Kunz Joël, Ipsach / Leone Céline, Bellmund / Linder Sina, Port / Mosimann Svenja, Port / Netthoevel Timea, Nidau / Röthlisberger Luca, Ipsach / Wenger Tom, Nidau
in alphabetischer Reihenfolge / nicht alle auf dem Bild

Klasse R9abc

Pfr. Daniel Wiederkehr, Pfarrverweser

Konfirmation
Sonntag, 12. Mai / 9.30 Uhr / Kirche Nidau

Baillod Gregor, Bellmund / Blunschi Sina, Port / Fritschi Zeno, Nidau / Gnägi Lionel, Nidau / Gnägi Michaela, Bellmund / Grogg Lars, Ipsach / Kocher Nico, Port / Mäder Joël, Port / Marantz Kilian, Ipsach / Pesenti Stefanie, Port / Rychener Nick, Port / Tripet Maïlyn, Ipsach
in alphabetischer Reihenfolge / nicht alle auf dem Bild

Gymnasial-Klasse

Pfr. Peter Geissbühler

Konfirmation
Sonntag, 26. Mai / 9.30 Uhr / Kirche Nidau

Jan Thomet, Bellmund / Anna Perler, Ipsach / Nina Christen, Ipsach / Dominik Gerber, Nidau / MarvinTruffer, Ipsach / David Kocher, Port / Oliver Strässler, Ipsach / Léon Moser, Jens / Célia Moser, Port / Lara Moser, Port / Sina Barnert, Bellmund / Julian Rickenbacher, Nidau / Jasmina Gosteli, Port / Fabian Schürch, Ipsach / Liv Torresan, Bellmund / Gina Vezzini, Merzligen / Mark Flury, Port
von links nach rechts

Klasse S9c

Pfr. Peter Geissbühler

Konfirmation
Sonntag, 2. Juni / 9.30 Uhr / Kirche Nidau

Noémie Lehmann, Ipsach / Céline Gigandet, Port / Kim Schmitz, Nidau / Maximilian Schwarz, Jens / Naomi Blaser, Bellmund / Marco Frey, Port / Lea Wyssbrod, Ipsach / Janique Herren, Ipsach / Jennifer Koch, Ipsach / Sämi Held, Merzligen / Delia Botteon, Ipsach / Sylvain Barthe, Jens / Matthias Lehmann, Jens / Loris Gautschi, Jens*
von links nach rechts / * nicht auf dem Bild

BILDER: ZVG

KIRCHGEMEINDE BÜRGLEN

Präsident: Daniel Rudin, 2565 Jens, 032 331 12 62
Verwaltung: Irène Moret-Galfetti, 2558 Aegerten, 032 373 41 40
Redaktion: Christine Michel, 2555 Brügg, 032 373 53 70

EDITORIAL

Den richtigen Code muss man kennen …

BILD: FRANCO PEDROTTI

Ich weiss noch genau, als ich angefangen habe, auf dem PC zu arbeiten und dieser ein unverzichtbares Arbeitsinstrument wurde.

Die ersten Berührungen und Versuche mit dem PC waren damals ganz unsicher. Ich hatte auch gelegentlich Angst, auf die falsche Taste zu drücken. War so oft verzweifelt, wenn plötzlich all das, was ich mühsam geschrieben hatte, weg und verschwunden war. Habe oft Bekannte anrufen müssen um nachzufragen, was ich nun tun kann oder wie ich das «Problem» lösen – angehen muss. War aber auch fasziniert von den unbegrenzten Möglichkeiten, was man mit einem solchen PC machen konnte, habe immer wieder viel ausprobiert, manchmal durch gezieltes Suchen, aber auch ganz oft durch Zufall vieles herausgefunden. Oft habe ich mich im Suchen und Ausprobieren grenzenlos verloren und dadurch viele Stunden sinnlos verbraucht.

Heute, viele Jahre später, bin ich recht gut, schnell, kreativ in der Anwendung auf dem PC. Kenne viele Tricks und Extras und der PC ist für mich ein unverzichtbares Arbeitsgerät geworden. Jedoch merke ich bis heute immer wieder, dass ich viele Dinge (vermutlich das Meiste) noch nicht weiss und finde ganz viel, wie damals in den Anfängen, noch durch gezieltes Suchen oder eben per Zufall heraus, oder rufe immer noch Leute an, die mir bei bestimmten Fragen der Anwendung weiterhelfen können.

Eines ist mir heute klar geworden, nämlich, dass auf dem PC eigentlich alles möglich und machbar ist, entscheidend ist nur, dass man wissen muss, wie man die Dinge ausführt, welche Tasten man drücken – kombinieren muss, oder wo man was und welche Anwendung suchen muss und finden kann. Der richtige Code ist entscheidend!

Jetzt, vor den Konfirmationsgottesdiensten, die wieder anstehen, mache ich mir viele Gedanken, welche Botschaft kann ich den Konfirmanden und ihren Angehörigen mit auf den Lebensweg geben?

Dabei finde ich das Beispiel des PC ein gutes Sinnbild für das Leben. – Der Mensch im Zusammenspiel mit dem Leben ist genau wie ein PC. Das Leben erscheint oft so undurchsichtig, so oft verzweifeln wir daran und haben sogar Angst etwas falsch zu machen. Oft sind mehr Fragen als Antworten da. Aber das Leben hat eben auch andere Seiten. Es ist so viel Platz und Raum da, auch nach Jahrzehnten, um zu suchen, auszuprobieren, herauszufinden und zu gestalten und es birgt, genau wie der PC, unbegrenzte Möglichkeiten. Und auch im Leben ist es entscheidend, den richtigen Code für sein Leben zu kennen beziehungsweise zu wissen, wo und bei wem man Hilfe erfragen und bekommen kann.

Wenn ich den Konfirmanden Gedanken auf den Weg mitgeben darf, dann diese, dass sie auf ihrem Lebensweg suchen, forschen, kritisch prüfen sollen im Blick auf die Angebote des Lebens. Sie sollen auch immer wachsam sein, wo sie sich im Suchen verlieren und vergeuden. Wichtig ist auch immer zu fragen, wo es Hilfe gibt. Menschen, aber auch Gott in seiner Vielfältigkeit, können Hilfe sein.

Gott hat den Menschen «das ganze Leben in seiner Fülle» versprochen. Dass die Konfirmanden «gwundrig» sind oder werden für das Leben, welches in und durch Gott geschenkt wird und dass sie alle den richtigen Code für ihr Leben finden mögen, das wünsche ich besonders allen Konfirmanden- und allen Menschen.

FRANCO PEDROTTI

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen! **SPRÜCHE SALOMOS 31, 8**

SPEZIELLE GOTTESDIENSTE

Kirchweg-Gottesdienst

Auffahrt, 9. Mai / 9 Uhr / ab Jens /

An der Auffahrt sind die Mennonitengemeinde Brügg und die reformierte Kirchgemeinde Bürglen miteinander auf dem alten Kirchweg über den Jäissberg unterwegs.

Unser Weg beginnt in Jens zuoberst an der Küfergasse, am Waldrand (Verzweigung Herrenwaldweg/Küfergasse). Unterwegs legen wir mehrmals einen besinnlichen Zwischenhalt ein. Um 11 Uhr schliessen wir den Gottesdienst in der Kirche Bürglen, Aegerten, ab. Anschliessend sind alle zum gemütlichen Zusammensein eingeladen. Es gibt eine Bratwurst vom Grill.

Zur Feier in der Kirche und zum anschliessenden Beisammensein sind Sie auch dann eingeladen, wenn Sie nicht zu Fuss unterwegs sein konnten oder wollten. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

PFARRER HANS ULRICH GERMANN

Carfahrt nach Jens:

Brügg, Bahnhof SBB / 8.15 Uhr
Schwadernau, Gemeindehaus / 8.20 Uhr
Aegerten, Dorfplatz / 8.25 Uhr
Studen, Wydenplatz und Petinesca / 8.30 Uhr
Worben, Gemeindehaus / 8.35 Uhr
Merzligen, Restaurant Linde / 8.45 Uhr
Jens, Dorfplatz / 8.50 Uhr

Die Rückkehr nach Hause bitte selber organisieren.
Parkplätze sind bei der Kirche vorhanden.

BILD: ZVG

Offene Kirche als Raum der Stille mit Figurenszene zu Pfingsten

Thema: «Aufbruchstimmung …»

Offene Kirche
Mittwoch, 15. Mai bis Donnerstag, 23. Mai / jeweils von 8 bis 18 Uhr /
Kirche Bürglen, Aegerten

Pfingstgottesdienst mit der Figurendarstellung und Feier des Abendmahles
Sonntag, 19. Mai / 10 Uhr /
Kirche Bürglen, Aegerten
Musik: Kurt Roth – Trompete und Rosmarie Hofer – Orgel

Warum lassen wir Figuren in der Kirche biblische Szenen darstellen?
Die christliche Botschaft kann so über alle Sinne wahrgenommen und verinnerlicht werden.

Im Chor unserer Kirche gibt es zum Pfingstgeschehen und zur Pfingstsymbolik eine Darstellung mit grossen, ausdrucksvollen Schwarzenbergerfiguren zu bestaunen, kunstvoll gestaltet von den Frauen Ruth Erne und Barbara Ruf, Rapperswil (BE), Fachfrauen für (biblische) Erzählfiguren.

Wir laden Sie herzlich ein, in der Kirche mit dieser Figurengruppe stille und kreative Momente zu verbringen und den Pfingstgottesdienst mitzufeiern.

Herzliche Einladung!

PFARRER UELI VON KÄNEL UND TEAM

KONFIRMATIONEN 2013

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Sekundarklasse, OSZ Studen

Franco Pedrotti, Katechet

Konfirmation
Sonntag, 28. April / 10 Uhr / Kirchgemeindehaus in Brügg

Silvan Bänziger, Aegerten / Yves Bohren, Schwadernau / Nicolas Bolz, Studen / Melanie Dällenbach, Aegerten / Vanessa Fuchs, Aegerten / Angelina Hasen, Studen / David Heuer, Aegerten / Flavia Lobsiger, Studen / Sascha Oettli, Aegerten / Marco Rindlisbacher, Aegerten / Sabina Ryser, Aegerten / Jessica Schär, Aegerten / Colin Senn, Schwadernau / Dario Stucki, Schwadernau / Steve Walther Studen / Afra Winkelmann, Studen

Realklasse A, OSZ Studen

Franco Pedrotti, Katechet

Konfirmation
Sonntag, 5. Mai / 10 Uhr / Kirche Bürglen in Aegerten

Luca Cristina, Studen / Thomas Gunziger, Studen / Fabian Hügli, Studen / Kevin Knuchel, Studen / Lars Maurer, Schwadernau / Tabea Bärtschi, Aegerten / Evelyne Kocher, Aegerten

Realklasse B und KbF, OSZ Studen

Pfarrer Kaspar Schweizer

Konfirmation
Sonntag, 12. Mai / 10 Uhr / Kirche Bürglen in Aegerten

Lukas Bart, Schwadernau / Patrik Eng, Brügg / Joel Glauser, Studen / Björn Kohler, Aegerten / Selin Kohler, Aegerten / Fabienne Racle, Studen / Timothy Ross, Schwadernau / Steve Siegenthaler, Lyss / Nadja Weisshaupt, Worben

Brügg-Klasse

Pfarrer Hans Ulrich Germann und Monika Schwab, Katechetin

Konfirmation
Sonntag, 12. Mai / 10 Uhr / Kirchgemeindehaus in Brügg

Simona Aebersold, Brügg / Nick Allenberg, Brügg / Jonas Altorfer, Brügg / Sarah Bigler, Brügg / Jemina Cox, Brügg / Lara Kiefer, Brügg / Yannic Mangold, Brügg / Aurelio Meyer, Brügg / Joël Miranda de Oliveira, Brügg / Jessica Rudolf, Brügg / Corina Schneider, Brügg / Tanja Schneider, Brügg / Noemi Schwitalla, Brügg / Xenia Varga, Brügg

Gymnasien Biel und 9. Klasse Merzligen

Franco Pedrotti, Katechet

Konfirmation
Sonntag, 26. Mai / 10 Uhr / Kirche Bürglen in Aegerten

Raphael d'Epagnier, Aegerten / Dominic Hurni, Merzligen / Yannick Schärer, Aegerten / Fabienne Schneider, Studen / Xavier Schneider, Schwadernau / Flavia Vatter, Schwadernau / Alec Wälti, Merzligen / Joey Wälti, Merzligen

BILDER: ZVG

GOTTESDIENSTE

KIRCHE BÜRGLEN, AEGERTEN

Sonntag, 5. Mai / 10 Uhr /
Konfirmation der Realklasse A Oberstufenzentrum Studen
Franco Pedrotti, Katechet

Auffahrt, 9. Mai / 9 Uhr / ab Jens /
Kirchweg-Gottesdienst, zusammen mit der Mennonitengemeinde Brügg
Pfr. Hans Ulrich Germann
(siehe «Spezielle Gottesdienste»)

Sonntag, 12. Mai / 10 Uhr /
Konfirmation der Realklasse B und KbF Oberstufenzentrum Studen
Pfr. Kaspar Schweizer

Sonntag, 12. Mai / 19 Uhr /
Abendgottesdienst zum Muttertag
Pfrn. Elisabeth Frey

Pfingstsonntag, 19. Mai / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Ueli von Känel
(siehe «Spezielle Gottesdienste»)

Sonntag, 26. Mai / 10 Uhr /
Konfirmation Gymnasien Biel und 9. Klasse Merzligen
Franco Pedrotti, Katechet

KIRCHGEMEINDEHAUS BRÜGG

Sonntag, 28. April / 10 Uhr /
Konfirmation der Sekundarklasse Oberstufenzentrumw Studen
Franco Pedrotti, Katechet

Sonntag, 12. Mai / 10 Uhr /
Konfirmation der Brügg-Klasse
Pfr. Hans Ulrich Germann und
Monika Schwab, Katechetin

BETAGTENHEIM «IM FAHR» BRÜGG

Dienstag, 14. Mai / 10 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. Ueli von Känel

GEMEINDEHAUS JENS

Sonntag, 5. Mai / 10 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. Ueli von Känel

SEELANDHEIM WORBEN

Mittwoch, 8. Mai / 15 Uhr /
Andacht
Pfr. Stephan Dietrich
Anschliessend Kaffee und Kuchen

Pfingstsonntag, 19. Mai / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Beate Schiller

AMTSWOCHEN BESTATTUNGEN

Woche 18:
29. April bis 3. Mai /
Pfr. Kaspar Schweizer
Telefon 032 372 20 70

Woche 19:
6. bis 10. Mai /
Pfr. Ueli von Känel
Telefon 032 384 30 26

Woche 20:
13. bis 17. Mai /
Pfr. Hans Ulrich Germann
Telefon 032 373 42 88

Woche 21:
20. bis 24. Mai /
Pfr. Ueli von Känel
Telefon 032 384 30 26

Woche 22:
27. bis 31. Mai /
Pfr. Kaspar Schweizer
Telefon 032 372 20 70

CHRONIK

Monat März /

Taufe
- Tim Steinegger, Brügg

Bestattungen
- Helene Biedermann-Guyot, geb. 1925, Brügg, zuletzt im Seelandheim Worben
- Willi Loosli-Trachsel, geb. 1929, Worben
- Olga Rawyler-Herrmann, geb. 1925, Brügg
- Hans Schori, geb. 1919, Brügg, zuletzt Altersheim Aarberg
- Daniel Tiefenbach-Blunier, geb. 1968, Studen
- Willy Tschanz-Wettach, geb. 1920, Brügg

PROJEKTCHOR

Singprojekt

zum Gottesdienst vom 2. Juni

Wir laden Sie herzlich ein, mit einer Gruppe von Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Hugo Fuchs Lieder für den Gottesdienst vom Sonntag, 2. Juni, einzuüben.

Folgende Probedaten sind geplant:
6. Mai / 22. Mai / 28. Mai / 30. Mai /
jeweils 19.30 bis 21 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

Aufführung:
Sonntag, 2. Juni / 10 Uhr /
mit Vorprobe um 9 Uhr /
in der Kirche Aegerten

Schön, wenn Sie mitsingen und so auch neue Lieder kennen lernen.

Leitung, Auskunft: Hugo Fuchs, Telefon 032 373 11 74

EINLADUNG

Besuchsdienst-Treffen

Donnerstag, 2. Mai /
18.30 Uhr /
im Kirchgemeinderaum Studen

Für aktive Besucher und Besucherinnen des Kirchgemeinde-Besuchsdienstes findet ein gemeinsamer Austausch in der Gruppe statt.

PFR. UELI VON KÄNEL UND MARGRET PFISTER

SENIOREN

Donnschtigs-Träff Brügg

Tagesausflug nach St. Ursanne

BILD: WIKIMEDIA.ORG

Donnerstag, 30. Mai / 8.30 Uhr /
ab Brügg Bahnhof

Einer der interessantesten archeologischen Zeugen im Jura ist die Stiftskirche von Saint-Ursanne mit seinem Kreuzgang, von dem gewisse Teile aus dem 10. Jh. stammen. Unter dem Altar der Stiftskirche befinden sich die Überreste des heiligen Ursicinus in einem Steinsarg, der aus der gallorömischen Zeit stammt. Auch ein Besuch bei den Gärten der Stiftskirche lohnt sich sehr.

Es freut uns, wenn sich auch «neue» Teilnehmende der Reise anschliessen.

- Carfahrt mit Mittagessen und Stadtführung (Stiftskirche)
- Abfahrt 8.30 Uhr ab Brügg Bahnhof
- Aufenthalt St. Ursanne
- Rückkehr über Montfaucan – Saignelégier – La Chaux-de-Fonds – Les Brenets
- Ankunft Brügg ca. 18 Uhr

Die Carkosten werden vom Träger des Donnschtig-Träffs Brügg übernommen. Das Mittagessen (Auswahl: Menu mit Forellenfilets oder mit Pouletfleisch) und die Kosten der Stadtführung(en) richten sich nach der Teilnehmerzahl. Es ist ein Zwischenhalt in Les Brenets geplant (freiwillige Aufenthaltsgestaltung: Kaffeehalt oder kleiner Spaziergang).

ANMELDETALON für den Tagesausflug nach St. Ursanne vom 30. Mai 2013

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Bitte ankreuzen:
○ ich wünsche Führung
○ ich wünsche keine Führung
○ Forellenfilets mit Kräutersauce, Reis,Gemüse
○ Poulet Rückenfilet mit gemischtem Salat

Anmeldung bis am 21. Mai an:
Kirchgemeinde Bürglen, Margret Pfister, Hauptstrasse 61, 2557 Studen.
Telefon 032 373 35 85, E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Kirchgemeinde-versammlung

Montag, 27. Mai / 20 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

Traktanden:
- Jahresrechnung 2012
- weitere Geschäfte

Die genaue Traktandenliste wird im Nidauer Anzeiger und im Aarberger Anzeiger veröffentlicht.

Stellvertretung

Der Kirchgemeinderat hat an seiner Sitzung vom 20.03.2013 Pfr. Peter Frey als Nachfolger von Heidi Federici Danz als Stellvertreter von Beate Schiller gewählt. Er wird ab 1.5.2013 bis 31.12.2013 für die Kirchgemeinde Bürglen tätig sein, zusammen mit seiner Frau Elisabeth Frey.

GESPRÄCHSGRUPPE

Austauschgruppe

für Angehörige von pflegebedürftigen Menschen

Kein Treffen am Mittwoch, 29. Mai
Pfrn. Beate Schiller geht an diesem Tag mit den SeniorInnen von Aegerten auf Reisen.

SENIOREN

Für Seniorinnen und Senioren aus der ganzen Kirchgemeinde

Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 2. Mai /
15 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

Herr Steiner, pensionierter Lehrer aus Büren, lässt uns durch historische Filmsequenzen zurückversetzen in die Zeiten des zweiten Weltkrieges. Ehemalige Zeitzeugen werden berichten, wie sie diese Jahre erlebt haben. Herzlich willkommen!

Sie sind nicht mobil? Kein Problem, Sie können trotzdem am Senioren-Nachmittag teilnehmen. Ein Car oder Personenbus von Lehmann-Reisen fährt Sie hin.
Bitte stehen Sie frühzeitig und an übersichtlicher Stelle bereit.
Danke!

Hier die Einsteigedaten unseres **unentgeltlichen Fahrdienstes:**

Merzligen / 14.20 Uhr /
Rest. Linde oder Bushaltestelle

Jens / 14.25 Uhr /
Dorfplatz

Worben / 14.30 Uhr /
Bushaltestelle Gemeindehaus

Studen / 14.35 Uhr /
Bushaltestelle Wydenplatz und Petinesca

Schwadernau / 14.40 Uhr /
altes Schulhaus (Gemeindehaus)

Aegerten / 14.45 Uhr /
Restaurant Bären

Brügg / 14.50 Uhr /
Bushaltestelle Rest. Jura und Bahnhof

Brügg / 15 Uhr / Beginn

Rückfahrt ab Brügg / 17 Uhr

BILD: JOUJOU / PIXELIO.DE

Mittagessen

für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 7. Mai / 12.15 Uhr /
im Restaurant «Petinesca», Studen
Jeden 1. Dienstag im Monat freuen wir uns auf das gemeinsame Essen und aufs Zusammensein. Sind Sie heute auch dabei?
Fahrdienst nach Übereinkunft:
Margret Pfister
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Hinweis

Seniorenferien-Woche im Schwarzwald: Vom 14. bis 21. Mai (über Pfingsten) weilt die Reisegruppe in Freudenstadt. Pfr. Kaspar Schweizer und Margret Pfister werden in dieser Zeit in der Kirchgemeinde nicht erreichbar sein.

BILD: PETINESCA

AEGERTEN–SCHWADERNAU–STUDEN–WORBEN–JENS–MERZLIGEN
Männer-Seniorentreff südlich des «Jordans»
Pause bis im Herbst /
Der gemeinsame ganztägige Ausflug der Männer-Seniorentreffs findet am Donnerstag, 29. August, statt.

BRÜGG
Männer-Seniorentreff
Pause bis im Herbst /
Der gemeinsame ganztägige Ausflug der Männer-Seniorentreffs findet am Donnerstag, 29. August, statt.
Donnschtigs-Träff
Freitag, 30. Mai /
«Ausflug nach St. Ursanne»
Auskunft:
Margret Pfister
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch
(Anmeldung siehe Seite 19)

BILD: JOUJOU / PIXELIO.DE

STUDEN
Treff für Seniorinnen und Senioren
Montag, 27. Mai / 14 Uhr /
im Kirchgemeinderaum.
Leitung/Auskunft:
Annemarie und Werner Lüdi
Telefon 032 373 57 87
Fahrdienst nach Übereinkunft:
Margret Pfister
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

WORBEN
Seniorentreff
Mittwoch, 15. Mai / 14 Uhr /
im Restaurant «Bären».
Herr Stefano Alberucci, Leiter Verkauf Coop Bern, spricht zum Thema: «Handel im Wandel».
Herzliche Einladung!

PFARRÄMTER

Aegerten
Pfarrerin Elisabeth Frey
Pfarrer Peter Frey
Libellenweg 13, 3510 Konolfingen
Telefon 031 791 08 43
E-Mail: ep.frey@bluewin.ch

Brügg
Pfarrer Hans Ulrich Germann
Rosenweg 1, 2555 Brügg
Telefon 032 373 42 88
E-Mail: bruegg@buerglen-be.ch

Jens–Merzligen–Worben
Pfarrer Ueli von Känel
Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben
Telefon 032 384 30 26
E-Mail: worben@buerglen-be.ch

Schwadernau und Studen
Pfarrer Kaspar Schweizer
Hauptstrasse 71, 3252 Worben
Telefon 032 372 20 70
E-Mail: studen@buerglen-be.ch

Seelandheim Worben
Pfarrerin Beate Schiller
Seelandheim, 3252 Worben
Telefon 032 373 36 70
E-Mail: aegerten@buerglen-be.ch

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Liturgisches Morgengebet
Mittwochs / 8 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten.
Die Liturgie lädt ein, zur Ruhe zu kommen, sich zu besinnen und auszurichten auf die Mitte unseres Lebens. Für diejenigen, die anschliessend noch einen Moment Zeit haben, besteht die Möglichkeit, miteinander im Stöckli eine Tasse Tee zu trinken.

Literaturzirkel
Dienstag, 14. Mai /
9 bis 11 Uhr /
im Pfarrhaus, «Raum der Begegnung», Aegerten.

In nur vier Zeilen was zu sagen
erscheint zwar leicht; doch ist es schwer!
Man braucht ja nur mal nachzuschlagen:
die meisten Dichter brauchen mehr …
HEINZ ERHARDT

Lesen Sie gerne und haben Sie Zeit, das Gelesene in einem Kreis Interessierter zu diskutieren?
Willkommen!
Auskunft:
Doris Gasser
Telefon 032 373 33 68

Frauentreff Bürglen
Kein Frauentreff im Mai
Kontakt:
Margret Pfister, Sozialdiakonin
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

KINDER UND ELTERN

Kolibri-Kindergruppe

Gemeinsam eine biblische Geschichte hören, singen und beten, basteln und spielen. Für Kinder ab 3 Jahren.

WORBEN
Freitag, 3. und 17. Mai / 14 bis 15.30 Uhr /
im Sääli des Pfarrhauses Worben, Pestalozzi-Weg 9.
Wir freuen uns auf Euch!
Auskunft:
Stefanie und Ueli von Känel-Schmid
Telefon 032 384 30 26

MuKi-Treff

Hier treffen sich Gross und Klein. Kinder (bis 4-jährig) können hier erste soziale Beziehungen ausserhalb des Elternhauses erleben. Während die Kinder spielen, können Mütter untereinander Erfahrungen austauschen. Willkommen!

Kein MuKi-Treff im Mai
Kontakt:
Margret Pfister, Sozialdiakonin
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

BILDER: ZVG

ERZÄHLCAFÉ

Erzählcafé

zum Thema: «Verliebt, verlobt, verheiratet …»

Mittwoch, 15. Mai / 15 Uhr /
im Seelandheim Worben
(Sunnehus, 3. Stock)

Kommen Sie vorbei, bringen Sie sich ein oder hören Sie einfach zu, wenn wir über ein ausgewähltes Thema miteinander ins Gespräch kommen.

Unter Moderation von Pfrn. Beate Schiller tauschen wir in einer ersten Runde Erfahrungen, Erlebtes und Erinnerungen aus. Anschliessend können die Gespräche dann an Tischen bei Kaffee / Tee und Kuchen fortgesetzt werden. Gerne können Sie jeweils zum Thema passende Gegenstände, Fotos, etc. mitbringen.

BILD: ROLF HANDKE / PIXELIO.DE

ADRESSEN

Sozialdiakonischer Dienst
Margret Pfister, Sozialdiakonin
Büro / Hauptstrasse 61, 2557 Studen
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch
Montag bis Donnerstag

Sigrist-Team
Walter Aebi
Roger Grau
Angela Grossenbacher
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 032 373 23 88
E-Mail: sigrist@buerglen-be.ch

Kirchliche Unterweisung:
KUW-Koordination
Franco Pedrotti
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 032 373 33 10
E-Mail: kuw-koordination@buerglen-be.ch

Katechetin
Monika Schwab
Per Adresse
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 079 766 23 43

KUW-Administration
Christine Michel
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 53 70
E-Mail: kuw-admin@buerglen-be.ch
Montag und Mittwoch 8.00 bis 11.30 Uhr
Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

Verwaltung der Kirchgemeinde
Irène Moret-Galfetti
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
Telefon 032 373 41 40
E-Mail: sekretariat@buerglen-be.ch
Montag bis Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Orgeldienst
Rosmarie Hofer und Team
Telefon 032 329 50 15 (Dienstag bis Freitag)
Telefon 032 373 64 24 / 079 583 59 55
E-Mail: rosmarie_hofer@hotmail.com
(Dienstag bis Freitag)

Präsident der Kirchgemeinde
Daniel Rudin
Per Adresse Verwaltung

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE JUNI 2013
Montag, 6. Mai 2013

Layout: Silvan Inderbitzin, Biel. info@gdsi.ch